

# RS OGH 2002/10/29 14Os143/01

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.10.2002

## Norm

KMG §15 Abs1

StGB §146 F

## Rechtssatz

Die § 15 Abs 1 Z 1 KMG zu Grunde liegende Tat ist das (zumindest bedingt) vorsätzliche Unterlassen der zeitgerechten Veröffentlichung eines kontrollierten Prospektes trotz gegebener Prospektflicht. Beim betrügerischen Verkauf von Wertpapieren wird die Täuschung der Anleger durch Fehlen eines kontrollierten (§ 8 KMG) und veröffentlichten (§ 10 KMG) Prospekts über das Wertpapier entscheidend erleichtert. Bei einem schon zu Beginn des Aktienverkaufes bestehenden Betrugsvorsatz des Emittenten stellt ein auf den Verkauf der Wertpapiere gerichtetes öffentliches Angebot ohne rechtzeitige Veröffentlichung eines kontrollierten Prospektes daher die erste ausführungsnahe Täuschungshandlung des mehrstufig angelegten Betrugsvorhabens dar. Die strafbare Handlung nach § 15 KMG wird aber durch jede Art von schwerem Betrug zufolge ausdrücklicher Subsidiarität verdrängt.

## Entscheidungstexte

- 14 Os 143/01

Entscheidungstext OGH 29.10.2002 14 Os 143/01

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0117051

## Dokumentnummer

JJR\_20021029\_OGH0002\_0140OS00143\_0100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>